

12. Ausgabe - Februar 2015 bis Mai 2015

# Der Lauschlappen



## *Das Nach Norden*

*Palmström ist nervös geworden; drum schläft er jetzt nach Norden.*

*Denn nach Osten, Westen, Süden schlafen, heißt das Herz ermüden.*

*(Wenn man nämlich in Europa lebt, nicht südlich in den Tropen.)*

*Solches steht bei den Gelehrten, die auch Dickens schon bekehrten -  
und erklärt sich aus dem steten Magnetismus des Planeten.*

*Palmström also heilt sich örtlich, nimmt sein Bett und stellt es nördlich.*

*Und im Traum, in einigen Fällen, hört er den Polarfuchs bellen.*

## *West-östlich*

*Als er dies v. Korf erzählt, fühlt sich dieser leicht gequält;  
denn für ihn ist Selbstversteherung, daß man mit der Erdumdrehung  
schlafen müsse, mit den Pfosten seines Körpers strikt nach Osten.*

*Und so scherzt er kaustisch-köstlich:*

*„Nein, mein Diwan bleibt - west-östlich!“*

*Christian Morgenstern (1871 - 1914)*

designed by freepik.com

Informationsblatt des Tourismusvereins der Gemeinde Lohme e.V.

## **Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. informiert**

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit, die erste Ausgabe des Lauschlappens 2015 ist fertig und wir hoffen einige interessante Themen gefunden zu haben. Aber bevor wir voller Tatendrang ins neue Jahr starten, erlauben Sie mir einen kleinen Rückblick ins letzte Viertel des Vergangenen.

Im Oktober konnten wir vom Erlös des Trödelmarktes Blumenzwiebeln kaufen und damit die Hauptstraße in Nipmerow verschönern. Mein ganz besonderer Dank geht dabei an Frau Rinow! Sie hat nicht nur jede Menge Blumenzwiebeln gesteckt, sondern bringt auch das Dreieck auf der Kreuzung regelmäßig in Schuss.

Wir möchten diese „Tradition“ der Gemeindeverschönerung beibehalten und freuen uns über Hinweise, wo noch etwas fehlt. Ebenso unterstützen wir Ihre private Initiative im öffentlichen Bereich. Sprechen Sie mich gerne an! Viele kleine Maßnahmen erschaffen ein wirklich schönes, großes Ganzes! Insbesondere im Hinblick auf die nun fehlenden Bürgerarbeiter der Gemeinde, helfen solch „kleine“ Initiativen ungemein!

In der Vorweihnachtszeit stimmten uns einige Veranstaltungen auf ein besinnliches Fest ein. Der Weihnachtsmarkt am Dorfladen in Lohme war bestens besucht und bot allerhand für Groß und Klein! Plätzchen backen, basteln, genießen und klönen! Für jeden wurde etwas geboten.

Auf der Seniorenweihnachtsfeier der Volkssolidarität trafen sich Jung und Alt zu einem besinnlichen Nachmittag mit kleinem Programm der Kinder des Spielhaus e.V.. Diese hatten kurze Zeit später ihre ganz eigene Weihnachtsfeier. Auch hier boten unsere kleinsten Mitbürger der Gemeinde ihren Familien ein tolles Programm und hatten dabei jede Menge Spaß.



Allen Organisatoren und Mitwirkenden möchte ich hier meinen Dank aussprechen! Jeden Einzelnen aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen, aber super Arbeit Freunde!

Sie sehen, die Vereine unserer Gemeinde stellen so einiges auf die Beine und ohne sie wäre vieles nicht möglich. Damit das so bleibt, möchten wir Ihnen alle Vereine unserer Gemeinde kurz vorstellen. Vielleicht findet der ein oder andere sich in einem der Vereine wieder und erwägt eine Mitgliedschaft.

Ganz besonders erwähnen möchte ich hier unsere Feuerwehr. Dort werden dringend aktive Mitglieder gesucht! Die Jugend-/Kinderfeuerwehr ist gut besucht, aber bei den Erwachsenen fehlt es an Kräften. Ganz unter dem Motto „Bock auf Feuer und Flamme ohne Kohle“ suchen unsere Wehren Verstärkung.

Zu guter Letzt noch zwei Veranstaltungstipps von mir. Im Februar veranstalten wir zum ersten Mal ein „Tablequiz“ in Hagen. Ein lustiger und geselliger Abend für Freunde und Familie. Etwas später, Anfang März wollen wir uns gemeinsam auf die kommende Saison vorbereiten. Dazu bieten wir Ihnen zwei Informationsveranstaltungen an. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser neuen Ausgabe des Lauschlappens!

Beste Grüße Jan Möller

### **Termine des Tourismusvereins**

Sehr knapp vor Saisonbeginn und doch noch rechtzeitig bietet Ihnen der Tourismusverein Lohme e.V. folgende Veranstaltungen an: Sie sind herzlich eingeladen:

Alle **Privatvermieter von Ferienwohnungen und-häusern** der Gemeinde

**Samstag, den 07.03.2015 von 10:00 bis 11:30 Uhr (Haus Linde)**

Thema: **BESSER INFORMIERT+ GUT VORBEREITET+URLAUBER WILLKOMMEN**

- Interessante Informationen zum Stand der Saisonvorbereitung,
- Angebote der Touristik Lohme GmbH und des Tourismus-Vereins
- Vorstellung von Informations-und Werbemöglichkeiten für unsere Vermieter

Alle **Gewerbetreibenden** der Gemeinde Lohme

**Montag, den 09.03.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr (Haus Linde)**

Thema: **AUCH DEINE MEINUNG IST GEFRAGT**

- Ideenbörse und Zufriedenheitsstudie für und mit unsere/n Gewerbetreibenden
- von der Gestaltung attraktiver touristischer Angebote gemeinsam profitieren
- Zufriedenheit für Urlauber , Gäste und Anbieter durch Koordination und Vernetzung
- Erfahrungen der Mitanbieter besser nutzen

# Tourenplan

## Bücherschrank

2 Wochen	01.04. – 19.04.15	Lohme/Ortsmitte (Nähe Glas-Container am Dorfladen)
2 Wochen	20.04. – 03.05.15	Ranzow/am Teich
2 Wochen	04.05. – 17.05.15	Nipmerow/Aussichtspunkt nach Arkona (Grundst. Hr. Groth)
2 Wochen	18.05. – 31.05.15	abhängig vom Stand der Bauarbeiten: Hagen/am Bienenstock
2 Wochen	01.06. – 14.06.15	Nardevitz/Nähe Bushaltestelle
2 Wochen	15.06. – 28.06.15	Ranzow/am Teich
4 Wochen	29.06. – 26.07.15	Lohme/Ortsmitte (Nähe Glas-Container am Dorfladen)
2 Wochen	27.07. – 09.08.15	Nipmerow/Aussichtspunkt nach Arkona (Grundst. Hr. Groth)
2 Wochen	10.08. – 23.08.15	Hagen/am Bienenstock
4 Wochen	07.09. – 04.10.15	Lohme/Ortsmitte (Nähe Glas-Container am Dorfladen)
2 Wochen	05.10. – 18.10.15	Ranzow/am Teich

Abhängig von der Wetterlage geht der Bücherschrank Mitte/Ende Oktober 2015 in den Winterschlaf!

Bei Fragen, Informationen/Hinweisen und Bücher-/Geld-Spenden - bitte wie immer unter 0173/98 03 589 bei Frau Mäschker oder in der Tourismusinfo im Haus Linde unter 038 302/88855 melden!

Vielen herzlichen Dank an alle Nutzer/Leser, Freunde und Unterstützer des Bücherschranks – nutzen Sie ihn fleißig und geben Sie uns gerne ein Feedback!

*Das Lesen im Bett zeugt von völliger Hingabe an die Kunst: Man überlässt es dem Dichter, wann man einschläft.*

*Ernst R. Hauschka*

## Fotowettbewerb 2015

Der Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb. Er steht unter dem Motto:

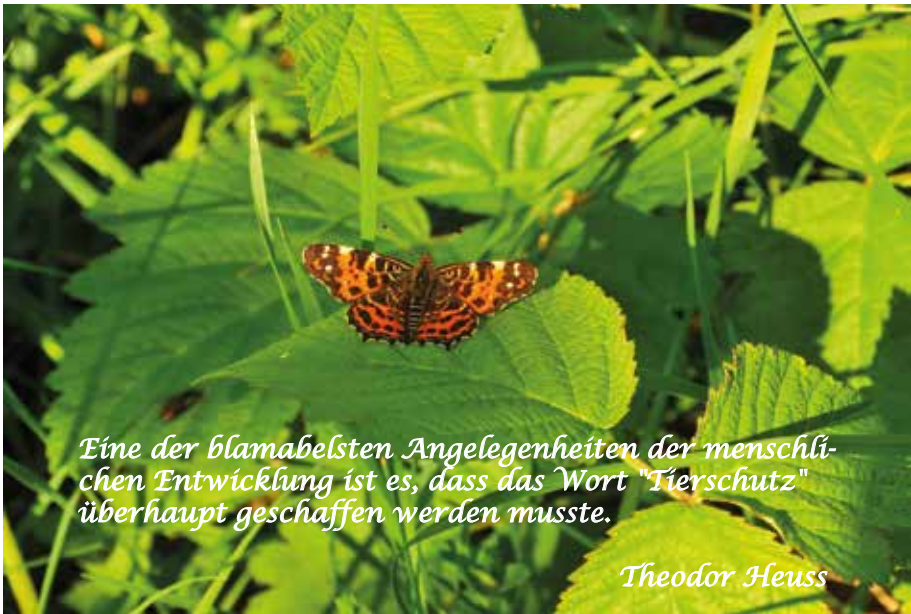
### „Tierbeobachtungen auf Jasmund“

Hinweise zur Einreichung der Wettbewerbsfotos

- pro Teilnehmer max. 3 Fotos (keine Haustiere)
- Einsendeschluss ist der 30.06.2015
- Fotos auf CD, USB-Stick, per E-mail oder im Original mit Absender einreichen
- Ausstellung und Bewertung der Fotos ab Juli 2015
- Bewertung der Wettbewerbsfotos vom 01.07.2015 bis 30.09.2015 per E-Mail oder im Ausstellungsraum Haus Linde möglich
- Auswertung und Prämierung im Oktober 2015

Die einzigartige Naturlandschaft unserer Region bietet einer Vielzahl von Tierarten einen natürlichen Lebensraum und somit auch die unterschiedlichsten Fotomotive. Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Lohme wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Fotos.

Nach Auszählung Ihrer Stimmabgabe werden die 3 bestplatzierten Fotos mit kleinen Preisen bedacht.



*Eine der blamabelsten Angelegenheiten der menschlichen Entwicklung ist es, dass das Wort "Tierschutz" überhaupt geschaffen werden musste.*

*Theodor Heuss*

## Vereinsleben der Gemeinde Lohme

Vieles in unserer Gemeinde wird von und mit Vereinen organisiert bzw. veranstaltet. Über Gemeindegrenzen hinweg sorgen sie für eine positive Bekanntheit und innerhalb für ein harmonisches Zusammenleben. Jeder Verein lebt sowohl von, als auch mit seinen Mitgliedern. Lesen Sie hier, welche Vereine in Ihrer Gemeinde aktiv sind und vielleicht werden auch Sie Mitglied oder Förderer!

Es stellt sich vor: **Die Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Lohme** – mach mit!

Liebe Einwohner der Gemeinde Lohme,  
es sind schon lange nicht mehr nur Brände, zu denen die Feuerwehren gerufen werden. Es sind Verkehrsunfälle, Auswirkungen von Unwetter wie Sturm oder Starkregen, Seuchen (Vogelgrippe) oder auch Hilfeleistungen im Zusammenspiel mit Rettungskräften für akut erkrankte oder verletzte Menschen (Zugang zum Haus verschaffen, Tragehilfe an der Steilküste, etc.).

Wenn die Sirene heult und der Pieper pfeift, geht es los – egal, ob die Familie gerade Geburtstag oder Weihnachten feiert, ob man nachts gerade vom nächsten Urlaub träumt oder mit der Liebsten gerade... einen romantischen Abend verbringt.

ES GEHT LOS! Anfahrt zum Gerätehaus, umziehen – erste Rufe hallen durchs Haus: „was ist los?“ – „Da und da, das und das“ – Das Auto steht mit laufendem Motor vor der Garage, Meldung der Einsatzstärke an die Leitstelle, Entscheidung, ob weitere Feuerwehren benötigt werden, Abfahrt – HELFEN. Kein Abenteuer, keine Spielerei – Anwendung des Gelernten und Geübten nach bestem Wissen und Gewissen. Sich verlassen können auf den Nächsten, da sein für den Anderen – Stolz empfinden, wenn man helfen konnte. Traurig sein, wenn man zu spät kam. Alles kann passieren – Dienst in der Feuerwehr kann so vielfältig und spannend sein, und dabei tut man Gutes für die Menschen um sich herum.



Ich bin stolz, seit vielen Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein. Nicht immer war die Familie glücklich, wenn „der Alte“ los musste, immer aber, wenn er unbeschadet wieder zurück war – bei Wind und Wetter, Tag und Nacht.

Traurig macht mich allerdings, dass so wenig Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unseren Ortsteilen und Betrieben bereit sind, bei uns in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Das ist so schade!

Ich kann es nicht verstehen und glaube auch nicht, dass sich so wenige Leute für das Wohl und Wehe des Nächsten interessieren. Jeder würde doch dem Nachbarn helfen, wenn dieser in Not gerät – weil, ich erwarte es ja auch im umgekehrten Fall – oder? Warum wird völlig selbstverständlich erwartet, dass im Fall des Falles die Feuerwehr kommt? Weil das Aufgabe der Gemeinde ist, eine Feuerwehr zu unterhalten? Weil es schon irgendwelche Leute geben wird, die das machen? Oder, weil ich selber etwas dafür getan habe? Weil ich dabei bin?

Oder gibt es wirklich Leute, die womöglich denken, was interessiert mich das Leid des anderen. Mich interessiert nur dann etwas, wenn ich selbst etwas davon habe. Ich habe öfter von Mitbürgern gehört: ... dafür hab ich keine Zeit. Ist das nicht paradox? Jeder kann im nächsten Moment unsere Hilfe benötigen – und stellen sie sich vor, wir sagen, wir haben keine Zeit... oder, es ist niemand da...

Was ist, wenn auf einmal die nächste Feuerwehr 25 bis 30 min bis ZU IHNEN braucht, weil die Ortsfeuerwehr keine Leute mehr hat? Haben Sie schon einmal überlegt, was alles mehr passieren kann, nur weil die Feuerwehr 10 Minuten später da ist? Wissen sie, wie schnell ein Bett, eine Schrankwand Feuer fängt? Wissen sie, wieviel Zeit sie haben, aus dem Rauch gerettet zu werden?

Es ist so wichtig, eine Feuerwehr zu haben. Ein Feuerwehrauto allein reicht dazu aber nicht aus – es muss besetzt werden können. Wir sind nicht mehr so viele, wie wir gerne wären und wie viele wir eigentlich sein müssten. Es geht überhaupt nicht um solche Dinge, wie das Osterfeuer oder Maibaum setzen. Es geht um die Sicherheit von uns allen – bitte vergessen Sie das nie!

Und deshalb nehme ich mir heraus, sie aufzufordern – wenn sie (halbwegs) gesund sind und sich fit fühlen, ob Männlein oder Weiblein – MACHEN SIE MIT! WERDEN SIE MITGLIED DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LOHME.

Jeden 2. und letzten Dienstag im Monat treffen wir uns jeweils um 19:00 Uhr im Gerätehaus in Nipmerow – schauen Sie einfach mal vorbei!

Ihr Dietmar Krüger - 0160/94815336

### **Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Lohme**

Im Mai 2013 haben wir unsere Jugendabteilung durch die Gründung einer Kindergruppe wieder ausgebaut. Seitdem treffen wir uns jeden Freitag, außer in den Schulferien, um 16 Uhr am Gerätehaus zur Ausbildung. Gestartet mit 2 Kindern besteht unsere Gruppe aktuell aus 12 Kindern zwischen 6 und 9 Jahren.

An den Diensten werden spielerisch und mit viel Spaß den Kindern die Technik und die Aufgaben, aber auch die Pflichten der Feuerwehr näher gebracht. Der Spaß steht hierbei im Vordergrund.

Über das Jahr verteilt nehmen wir an Veranstaltungen wie z.B. Zeltlagern, Feuerwehr- und Sportveranstaltungen auf Amts- und Kreisebene erfolgreich teil. Auch die Zusammenarbeit mit der Amtsjugendfeuerwehr läuft sehr gut und hat schon zu mehreren Erfolgen geführt.

Ihre Kristin Ohlrich



### **Kontakt Daten der weiteren Vereine in der Gemeinde Lohme**

Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. - Kontakt: Jan Möller, 0171/7444757

Spielhaus e.V. - Kontakt: Gerlinde Bielau, 038302/71538

Volkssolidarität - Kontakt: Bärbel Utesch, 038302/9307

Sportverein Sturmvogel e.V. - Kontakt: André Schröder, sport@uslohme.de

Kleingartenverein Lohme e.V. - Kontakt: Dietrich Meyer, 038302/90131

In den nächsten Ausgaben des Lauschlappen stellen wir diese Vereine für Sie vor.



## Infos aus der Gemeinde

Wir möchten uns bei allen Gemeindearbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz 2014 sehr herzlich bedanken. Ohne ihre fleißige Arbeit und ihren Einsatz bei fast jeder Witterung wäre unsere Gemeinde nicht so schön, wäre vieles nicht geschafft worden.

Leider sind wir in 2015 personell nicht mehr so gut aufgestellt, das Programm zur Finanzierung der staatlich geförderten Bürgerarbeit ist zum 31.12.2014 ausgelaufen und ein neues oder ähnliches Programm ist nicht in Sicht.

Nun wird es mehr denn je auf uns alle ankommen, die Gemeinde mit sauber zu halten und auf Ordnung zu achten.

Wir bitten Sie alle deshalb sehr herzlich, sich mit zu engagieren! Geben Sie Hinweise zu Problemen und/oder helfen Sie mit, diese abzustellen - verschönern Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unsere Ortsteile oder bieten Sie sehr gerne Ihre finanzielle Unterstützung und/oder persönliche Mithilfe über den Tourismusverein oder die Touristik Lohme GmbH an.

Anzeige



## Unsere Öffnungszeiten ab 31.01.2015

**Samstag/Sonntag**

**Brötchenverkauf**

**7:30 bis 10:00 Uhr**

**Montag/Dienstag**

**7:30 bis 13:00 Uhr**

**Mittwoch**

**Ruhetag**

**Donnerstag/ Freitag**

**7:30 bis 13:00 Uhr**

**täglich frische Backwaren**

**schmackhaftes Frühstück**

**Partyservice,**

**Fahrradverleih**



**Kontakt unter :  
Tel.038302/886585  
Dorfladen@gmx.de**

**DORFLADEN in Lohme**

Liebe BürgerInnen,

der erste Lauschlappen im neuen Jahr. Hoffen wir, daß es ein gutes für unsere kleine Gemeinde wird.

Die Zusammenarbeit aller Gemeindevertreter läuft hervorragend, sieht man von wenigen hitzigen Wortgefechten über Nebensächlichkeiten ab.

Der berühmte Spruch eines Regensburger Dompredigers heißt: im Wesentlichen Einheit, im Zeitlichen (sprich: Nebensächlichen) Verschiedenheit und in allem Liebe.

Seit unserer großen Fahrt nach Bad Brambach herrscht Vertrauen und eine große Gemeinsamkeit über den einzuschlagenden Weg.

Kurz gesagt, wir wollen uns nur soweit verändern, daß alles so bleiben kann wie es ist. Es soll schön und gepflegt bei uns sein, der Winterdienst soll klappen, die Laternen brennen, die Kita weiter blühen, der öffentliche Nahverkehr sich fortentwickeln, die Wanderwege entwickelt werden, unsere zahlreichen kulturellen Veranstaltungen erhalten bleiben, unsere Dorffeste in allen Ortsteilen gepflegt und weiterentwickelt werden, überall Bänke stehen und Begegnungsplätze in den Ortsteilen mit Spielmöglichkeiten entstehen.

Zuerst muß jetzt Hagen fertig werden, die Bürger müssen viel aushalten. Sie tun es klaglos, dafür mein Respekt und großer Dank. Aber auch dem ZWAR, der Straßenmeisterei, dem Straßenbauamt, den Ingenieuren und natürlich unserer Baufirma. So schön sollte es immer sein!

Im Anschluß müssen wir Minister Backhaus danken und dem Minister Caffier. Denn wir haben die Gelder für die Dorferneuerung beantragt, um alle Seitenstraßen in Hagen schön zu machen. Dafür brauchen wir die Eigenanteile vom Innenminister, weil wir chronisch pleite sind.

Auch in Nardevitz wollen wir es so halten, ob man alle unsere Wünsche erfüllt, ist natürlich fraglich. Denn wir wollen auch den Hang weitersanieren, um eine Straße zum Hafen zu bauen. Und wir wollen die Städtebausanierung in Lohme zu Ende führen und natürlich das Empfangsgebäude auf dem Parkplatz in Hagen.

Auch das Kinderheim in Lohme und das Medical Wellness Hotel sind nicht vergessen, schon in der nächsten Woche habe ich deswegen Termine.

Zum Schluß das Beste! Eine junge, hübsche Krankenschwester hat sich bei mir gemeldet. Sie möchte bei uns Gemeindeschwester werden. Im neuen Ballhorn-Deutsch heißt das: nicht ärztliche Praxis Assistentin. - Egal! - Ich freu' mich schon. Und hoffe, daß ich im nächsten Lauschlappen Vollzug melden kann.

Euer Bürgermeister  
Matthias Ogilvie

## Wir trauern um die älteste Bürgerin unserer Gemeinde

Der Lebensweg eines lieben Menschen hat sich vollendet. Am 03.01.2015 verstarb die mit unserer Gemeinde eng verbundene Frau Großmann. Ihre sterblichen Überreste wurden am 23.01.2015 unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof in Nipmerow beigesetzt. Ihr Vermächtnis sind viele Gedichte über ihre zweite Lohmer Heimat, über die Schönheit der Natur und der Insel Rügen. Dank gilt ihrem wachen Geist über das 93. Lebensjahr hinaus.

O, Rügenland, wie bist du schön, mit deinen Tälern und auch Höhn,  
anbetend, staunend bleibt man steh'n, wenn wir die Kreidefelsen sehn.

Das weite Meer, die weißen Riffs, den Buchenwald und alle Kliffs,  
sie laden uns zum Wandern ein, bei Regen und bei Sonnenschein.

Viele Berge, Schlösser ohne Zahl, die sieht man über Berg und Tal.

Die Vögel singen in der Luft bei Meeresrauschen, Seetangduft.

Wir stimmen ein und singen mit und wandern mutig Schritt für Schritt.

Den Buchenwald muss man auch sehn, wo vor der Herthaburg die Buchen steh'n,

die Opfersteine groß und kleinbeschreibt die Sage trefflich fein.

Auf weiter See, man sieht es gerne, zieh'n Schiffe raus in weite Ferne.

Die Möwen kreisen um sie her, Arkonablick, was will man mehr:

Am Abend sitzt man dann am Strand, auf einer schönen Gartenbank.

Wenn dann ein laues Lüftchen weht, kann man den herrlichen Sonnenuntergang sehn.

Wer diese Insel mal geseh'n mit seinen herrlichen Alleen,

den zog's dort immer wieder hin, denn es ist das Land,

wo ich meine zweite Heimat fand.

Frau Käthe Großmann, Lohme



Lange Zeit wohnte Frau Großmann im Haus Linde. Zur Neueröffnung am 04.04.2008 war sie unser Ehrengast.

## **Auf dem Weg zur Bürgergemeinde Lohme?! Autor Guido Hoenig**

Bis heute fällt es politisch Verantwortlichen oft schwer, Bürger in die praktische politische Arbeit einzubeziehen. Ohne ausreichende Einbeziehung der Bürger und anderer lokal Beteiligter besteht die Gefahr, dass an Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung vorbei teure Entscheidungen getroffen werden, die von den Bürgern nicht mitgetragen werden. Um dem entgegenzuwirken, hat die Lohmer Gemeindevertretung im Juli letzten Jahres beschlossen, dass den Bürgern und Einwohnern die bestehenden Rechte der Bürgerinnen und Bürger erweitert werden.

Die von der neuen Gemeindevertretung beschlossene Hauptsatzung sieht vor:

- dass Einwohner während der Einwohnerfragestunde in der Gemeindevertreterversammlung zu Fragen, Anregungen, Alternativ- und Verbesserungsvorschlägen berechtigt sind. Dies gilt nun auch in Bezug auf aktuelle Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung der jeweiligen Sitzung stehen.
- gemeindliche Arbeitsgruppen von Bürgern und/oder Gemeinde eingerichtet werden können.
- mit dem Bürgerstammtisch weiterhin eine offene Runde für Gemeindebürger besteht.

Damit sind formell die Voraussetzungen dafür gelegt, dass Bürger an Entscheidungen und bei Planungen umfangreich beteiligt werden und in der Projekte auch von „Unten“ nach „Oben“ entwickelt werden können („Bürgergemeinde“).

### **Entscheidungsfindung in einer Bürgergemeinde**

Stufe 1: Ausgewogene und umfangreiche Information der Bürger und anderen Akteure (Gewerbetreibende, Beteiligte, Investoren, Vereine...) durch Bürgermeister und Verwaltung als Voraussetzung einer Entwicklung von unten nach oben.

Stufe 2: Die Bürger und andere Akteure sind aufgefordert, Ideen und Vorschläge zu konkreten Projekten, zur Gemeindeentwicklung oder zur Beseitigung von Missständen einzubringen, z. B. am Bürgerstammtisch, in Arbeitsgruppen, bei Sprechstunden, schriftlich z. B. auf Formblättern oder in Fragestunden.

Stufe 3: Die ermittelten Ideen werden erfasst und gebündelt. Entscheidungen werden vorbereitet und Finanzierungsmöglichkeiten ausgelotet.

Stufe 4: Auf der Grundlage der unter Einbeziehung aller Akteure erfolgten Vorarbeit wird unter Abwägung der Vorstellungen und Interessen von den zuständigen Gremien eine Entscheidung getroffen. Auch in diesem Stadium sowie bei der Umsetzung und Finanzierung werden ggf. Bürger als Ratgeber einbezogen.

Ob am nun schon ein halbes Jahr bestehenden Bürgerstammtisch, in Arbeitsgruppen oder durch unkomplizierte Mitarbeit von Bürgern bei der Gemeindegarbeit: Ein Anfang in Richtung Bürgergemeinde ist gemacht.

## Nächste Bürgerstammtische

02.02.2015 um 19 Uhr in Hagen, Kleine Försterei/Hr. Kasten

02.03.2015 um 19 Uhr in Hagen auf dem Parkplatz/Hr. Grommek

13.04.2015 um 19 Uhr in Lohme Haus Linde/ Fr. Mäschker

04.05.2015 um 19 Uhr in Nipmerow in der Freiwilligen Feuerwehr/Hr. Ohlrich

Erste Ideen der Bürger zur Gemeindeentwicklung und zu konkreten Projekten konnten gesammelt werden. Bürger fangen an, sich Gedanken darüber zu machen, wie Mängel in der Grundversorgung abgemildert werden können, wie Hagen, Lohme, Nipmerow, Nardevitz, Ranzow, Blandow und die umliegenden Einzelgehöfte zu einem li(e)benswerteren Umfeld werden können und wie die Gemeinde sich zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger zukünftig positionieren kann. Bürger und Gemeinde haben gemeinsam Maßnahmen getroffen, die Folgen der Kanalbauarbeiten in Hagen für die Einwohner abzumildern (Bau des Ausweichwegs, Beeinflussung des Baugeschehens durch Teilnahme an Baubesprechungen... ). Nun sind die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft gefragt, die Mitwirkungsmöglichkeiten zu nutzen und mit Leben zu erfüllen.

*„Man muss das Glück unterwegs suchen,  
nicht am Ziel, da ist die Reise zu Ende.“*

*Deutsches Sprichwort*



## Neulinge in der Gemeinde Autor: Margarethe Schlatermund

Weil Sie selbst noch nicht allzu viel von sich preisgeben können und es trotzdem wert sind erwähnt zu werden, wollen wir von jetzt an die Neugeborenen unserer Gemeinde vorstellen.



Die Premiere macht die kleine Florentine aus Hagen, die noch im alten Jahr am 15.11. das Licht der Welt erblickte. Damit ist sie, wie ihre Mutter Angelika Fritsch, eine waschechte Rügänerin. Florentine, die mit 3130 Gramm zur Welt kam, zeigt sich nun mit über 12 Wochen immer noch als eine zarte Dame, die einiges an Gewicht zulegen



muss, damit Sie sich irgendwann gegen ihre fünf Geschwister durchsetzen kann. Das hat jedoch noch Zeit, denn derzeit sind Fabian(16), Tilman(12), Felicia(10), Friedrich (6) und Wilhelm(2) mächtig stolz und voller Rücksicht auf das Nesthäkchen. Angelika Fritsch, die nach der Elternzeit wieder als Lehrerin in der Kurklinik in Glowe arbeitet, scheint eine

echte Powerfrau zu sein, denn ihr Mann Peter Richter ist durch seine Arbeit an der Fachhochschule in Brandenburg nur am Wochenende zu Hause. Um den Alltag mit nun sechs Kindern zu meistern, gehört nach ihrer Aussage vor allen Dingen Organisationsvermögen und natürlich Liebe und Verständnis für jedes noch so kleine Mitglied der Familie.

Wir wünschen der Großfamilie aus Hagen alles Gute für das Gedeihen der kleinen Florentine und freuen uns, Sie hier in unserer Gemeinde willkommen heißen zu dürfen! Und wer weiß? Vielleicht können wir irgendwann nochmal über Nummer Sieben der Familie Fritsch berichten- Ein Platz im Renault Trafic ist nämlich noch frei...

Bedeutung/Übersetzung für FLORENTINE: aus dem Lateinischen; die Blühende, die Hochangesehene

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“*

*... aus „Stufen“ von Hermann Hesse*

## Auf der Suche nach Neuem in Lohme angekommen

Die Firma „Rügener Sanddorn-Produkte“ hat Ende des Jahres 2014 ein Geschäft in Lohme, An der Steilküste 12, eröffnet.

Wir sind ein kleiner Familienbetrieb, der sich auf den Handel mit Sanddornprodukten aus Mecklenburg-Vorpommern spezialisiert hat. Unsere Produktpalette reicht vom Sanddorn im Honig zum Frühstück bis zum Sanddornsecco zum gemütlichen Abend. Aber es werden auch Sanddornaufstriche aus eigener Produktion angeboten. Diese produziert Ute Fröhlich, meine Frau. Die Sanddornprodukte aus unserer Region sind sehr beliebt, das habe ich bereits im Außenhandel festgestellt.

Auf der Suche nach einem neuen Handelsplatz hatten wir einen Marktstand zum Lohmer Hafenfest vor 4 Jahren eingerichtet. Danach haben wir wöchentlich im Sommer einen kleinen Marktstand auf dem Weg zum Lohmer Hafen betrieben. Nun werden wir hier ein kleines Ladengeschäft betreiben, um unser Sortiment um Bioprodukte und Sanddornkosmetik erweitern zu können. Hier fertigen wir auch kleine Präsente mit Sanddornprodukten an oder füllen für Sie auch gern einen Präsentkorb mit Sanddornprodukten. Wer mehr über den Sanddorn wissen möchte, wird von uns zu vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten beraten. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Wolfgang Fröhlich, Inhaber



**„Von nun an rauchen die Köpfe...“** Einladung zum 1. Tablequiz

Opa kennt sich aus mit Sport, Hans- Heinrich war schon immer gut in Geografie, Tante Inge weiß viel über die regionale Geschichte. Und dann sind da noch Lisa und Paul, die das aktuelle Fernsehprogramm auf dem Zettel haben. Und von nun an wird dieses Wissen nicht behalten, sondern um den Sieg „gewusst“.



In der „**Kleinen Försterei**“

**in Hagen**

bei Uwe Kasten findet

am **28.02.2015**

um **19.30 Uhr**

das erste „**EinStein- Quiz**“

der Gemeinde Lohme statt

Tablequiz?

Was ist das denn eigentlich?

Das Tablequiz, oder auch Kneipenquiz ist eine weitverbreitete britische Tradition: Man trifft sich an einem Abend pro Woche in einer Kneipe und spielt zusammen Quiz. Mehr und mehr greifen auch viele deutsche Gaststätten einen

*Anzeige*

*Für Ihre Werbung das Beste.*



Ulrike Piechottka  
Jasmunder Straße 8  
18551 Lohme OT Nipmerow  
Tel. 038302 - 9335  
[www.wp-werbung.de](http://www.wp-werbung.de) · [info@wp-werbung.de](mailto:info@wp-werbung.de)



allgemeinen Trend zum Quiz auf und begeistern damit eine Vielzahl von geselligen und spielbegeisterten Menschen.

Gequizt wird in Teams, die gegeneinander antreten. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten Punkten, d. h. den meisten richtig beantworteten Fragen. Durch den Abend moderiert wird von einzelnen oder mehreren Quizmastern, die die Fragen ausarbeiten, stellen und die Antworten auswerten. Die Fragen beziehen sich auf alle möglichen Gebiete der Allgemeinbildung, z. B. Musik, Sport, Geschichte, Geografie, Kunst und Literatur.

Nun soll uns auch in unserer Gemeinde das Quizfieber packen- und wir versprechen es: So schnell wird man es nicht wieder los.

Findet euch zu einer Gruppe von 4 - 6 Personen zusammen und gebt ihr einen Namen. (Ein Tipp vom Kenner: je mehr Generationen in einer Gruppe vertreten sind, desto größer ist das Wissensvolumen und somit die Gewinnchance.) Spieleinsatz pro Person: 3€, Getränke sind an der Theke erhältlich.

Zur Planung des Quizabends benötigen wir unbedingt die verbindlichen Gruppenanmeldungen oder kurzfristige Abmeldungen. Bitte bis zum 21.02.2015 bei Margarethe Schlatermund unter 0151/16167753 melden.

Wer möchte uns bei der Organisation helfen? Auch dann gerne unter der genannten Telefonnummer melden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Das „EinStein- Quiz“-Team

Anzeige

# Sebastian Leitner

IHR FUßBODENLEGER AUS DER GEMEINDE

Meine Dienstleistungen für Sie:

- Fußbodenverlegung · Türen- & Fenstermontage
- Holzreparaturen jeglicher Art · Trockenbau
- Aufbau genormter Baufertigteile / Bausätze

Sebastian Leitner · Stubbenkammerstr. 7 · 18551 Lohme OT Hagen  
Tel. 0162 - 103 48 49 · leitner-holz@web.de

16. – 26. April 2015

## Wanderfrühling Rügen



Mecklenburg  
Vorpommern



rügen.de/wandern

*1991 Amt gmbh.*

Rund 70 meist kostenfreie Wander- und Aktivangebote stehen beim diesjährigen Wanderherbst zur Auswahl: fachkundige Führungen durch die Natur- und Kulturlandschaften der Ostseeinsel und ihrer kleinen „Schwester“ Hiddensee, Nordic-Walking-Touren, Ausflüge auf die Halbinsel Jasmund, Erkundungen in der Granitz, Ortsrundgänge durch die Seebäder oder Führungen am Kap Arkona. Alle Angebote finden Sie auch auf <http://www.lohme.de/veranstaltungen/-veranstaltungskalender-ruegen.html>

### Wanderfrühling auf Rügen im Lohmer Wandergebiet

**Mo 20. April 10:00 – 14:30 Uhr**  
**Lohme RUNDWANDERUNG**

Zum höchsten Punkt der Insel Rügen - von Lohme über den Jägerhof im NP Jasmund zum Piekberg, zurück über Pfenniggrab.

Treffpunkt: Touristinfo „Haus Linde“  
Teilnehmer: max. 25, Länge: 11 km  
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

**Mi 22. April 11:00 - 13:00 Uhr**  
**Lohme RANGERFÜHRUNG**

Nationalpark Jasmund Weitsicht – Grüner Wald auf weißer Kreide  
Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde (Rücktour individuell)

Teilnehmer: max. 25, Länge: 3,5 km  
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 888 55

**Do 23. April 11:00 – 13:00 Uhr**  
**Hagen RANGERFÜHRUNG**

Waldwandel(n) im Nationalpark  
Treffpunkt: Parkplatz Hagen – Eingang zum Nationalpark (Rücktour individuell)  
Teilnehmer: max. 25, Länge: 3 km  
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 88855

**Fr 24. April 10:00 – 14:00 Uhr**  
**Lohme RUNDWANDERUNG**

**Kreideküstenwanderung zum Teufelsgrund** - im NP Jasmund auf unterem Uferweg zum Teufelsgrund und zurück nach Lohme.

Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde  
Teilnehmer: max. 25, Länge: 8 km  
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

---

## **TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE**

---

Alle Vereine der Gemeinde, der Tourismusverein Lohme e.V., die Touristik Lohme GmbH, die Volkssolidarität, das Spielhaus e.V. usw. können uns jederzeit Termine zur Veröffentlichung mitteilen. Aber auch die Gewerbetreibenden unserer Gemeinde, Restaurants, Hotels, Pensionen usw. sind hiermit aufgerufen, sich an unserem „Terminkalender“ zu beteiligen!

Alle 2 Wochen dienstags ist Treff der Volkssolidarität (Ansprechpartner: Frau Utesch)

### **Sa 28.02.2015 ◦ 19:30 Uhr ◦ Hagen, Kleine Försterei ◦ Tablequiz**

Nun soll uns auch in unserer Gemeinde das Quizfieber packen- und wir versprechen es: So schnell wird man es nicht wieder los. (Info Lauschlappen Seite 16)

### **Do 19.03.2015 ◦ 19:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde ◦ Lesung**

Frank Biederstaedt präsentiert das „Jasmunder Heimatheft“.

- die Insel Rügen 1858
- die Kreidebahnen auf Jasmund von 1896 bis 1992
- die Stromversorgung der Güter auf Jasmund u.v.m.

### **Sa 21.03.2015 ◦ 09:00 - 12:00 Uhr ◦ Nipmerow Feuerwehr ◦ Frühjahrsputz**

Wie schon vor einigen Jahren, möchten wir nach dem grauen Winter etwas für das Erscheinungsbild unserer Ortsteile tun. Schwerpunkt soll in diesem Jahr unsere Gemeindemitte sein - Nipmerow. Aber auch an anderen Stellen kann gerne angepackt werden! Näheres zum diesjährigen Frühjahrsputz werden wir kurzfristig bekanntgeben.

*„Zwischen Februar und März liegt die große Zeitenwende,  
und man spürt es allerwärts, mit dem Winter geht's zu Ende.“*

*Fred Endrikat*

### **Sa 04.04.2015 ◦ 17:00 Uhr ◦ Hof Salsitz ◦ Osterfeuer**

17:00 Uhr Lagerfeuer mit der Freiwilligen Feuerwehr, Ostersingen

18:00 Uhr Ostertanz, Musik und Programm mit der „Cantina Band“

Die Freiwillige Feuerwehr Lohme übernimmt die gastronomische Betreuung.

### **So 05.04.2015 ◦ 05:30 (6:28 Sonnenaufgang) Uhr ◦ Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde ◦ Osterwasserholen**

Osterwasser Spezial mit Frühschoppen, Wanderung zur heiligen Quelle

Bedingung: Wanderkleidung, Behältnis für Osterwasser, Mut, Frohsinn und keinen Hang zum Plappern

### **Do 30.04.2015 ◦ 16:00 Uhr ◦ Lohme Ortmitte - Dorfladen ◦ Maibaumfest**

16:00 Uhr Abholung des Maibaums vom Spielhaus Lohme

16:30 Uhr Begrüßung des Festumzugs, Setzen des Maibaums

Geboten werden Spiel, Spaß und musikalische Unterhaltung für Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dorfladen Lohme.



**Fr 01.05.2015 ◦ 10:00 - 15:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr.31, ab Haus Linde ◦ Festtagswanderung**

Die wanderfreudigen Mitarbeiter der Touristik Lohme GmbH führen Sie zu den schönsten Plätzen auf Jasmund. Bei Halbzeit ist für eine Stärkung der Wanderfreunde gesorgt.

**Fr 22.05.2015 ◦ 20:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr.31, Haus Linde ◦ Lesung**

Heringe – Ein Porträt von Holger Teschke - Der Hering ist tot! Es lebe der Hering!  
Holger Teschke, der von eigenen Erfahrungen mit dem Heringsfang berichten kann, erzählt die Natur- und Kulturgeschichte dieses großen und mittlerweile in seinem Bestand stark gefährdeten Schwärmers.

**IMPRESSUM**

Herausgeber & Redaktion

Tourismusverein Lohme e.V.  
Arkonastraße 31  
18551 Lohme  
lohme-tv@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rügen

IBAN: DE56 1305 1042 0036 1010 60, BIC: NOLADE21RUE

Copyright Fotos: Tourismuszentrale Rügen, Touristik Lohme GmbH

Touristik Lohme GmbH  
Arkonastraße 31  
18551 Lohme  
touristik-lohme@t-online.de